

**J. Bielefelds  
Verlag**



in Freiburg  
im Breisgau

[Z]

Die Erwerbung von Sprachkenntnissen ist heutzutage notwendiger denn je und wird von unseren Feldgrauen eifrig betrieben. Ich bitte daher um erneute Verwendung für die

# Methode Haeusser

## Selbstunterrichtsbriefe zur Erlernung moderner Sprachen

unter Mitwirkung von deutschen und ausländischen Fachmännern nach eigener Methode bearbeitet

<b>Englisch.</b> 27 Briefe inMappe. M 20.— ord., M 14.— netto, M 13.50 bar.	<b>Italienisch.</b> 24 Briefe inMappe. M 20.— ord., M 14.— netto, M 13.50 bar.	<b>Spanisch.</b> 25 Briefe inMappe. M 20.— ord., M 14.— netto, M 13.50 bar.
<b>Französisch.</b> 34 Briefe inMappe. M 22.— ord., M 15.50 netto, M 15.— bar.	<b>Russisch.</b> 35 Briefe inMappe. M 30.— ord., M 21.— netto, M 20.— bar.	<b>Einzelbezug:</b> 1. Brief 50 ¢ ord., 35 ¢ netto. 2. Briefuff. je M 1.— ord., 65 ¢ bar.

Vorzugsbedingungen gewähre ich Firmen, die sich in besonders tätiger Weise dafür verwenden.

Brief 1 aller Sprachen liefere ich unbeschränkt à cond.

==== Prospekte gratis. ====

Die Methode Haeusser gilt nach dem Urteil von hervorragenden Autoritäten auf sprachwissenschaftlichem Gebiet, Lehrern, Offizieren, Beamten, Kaufleuten, als die praktischste aller existierenden Selbstunterrichtsmethoden.

Verlag von **J. F. Steinkopf** in Stuttgart.

Demnächst wird ausgegeben:

## „Aus der Praxis des Elementar-Unterrichts“

von

**G. Stäbler, Präzeptor.**

5 Bogen Oktav. Preis M. 1.— ord.

Aus dem Vorwort: „Die vorliegende Schrift ist die Frucht dreißigjähriger Arbeit an Elementar-Klassen. Die darin angegebenen Wege und Hilfsmittel sind nicht graue Theorien, sondern vielfach erprobte Unterrichtserfahrung, erworben in mühsamer täglicher Kleinarbeit und geprüft an den Resultaten der Psychologie und Methodik. Und da in der Kleinarbeit des Unterrichtsgeschäfts auch die kleinen Kunstgriffe ihre Bedeutung gewinnen, so hat der Verfasser bei Gelegenheit auch solche geäußert.“

Der Rahmen, den die Schrift sich gesteckt hat, ist die Unterstufe. Es wurde davon abgesehen, den Stoff nach Klassen abzutheilen; dazu sind die Verhältnisse im einzelnen zu verschiedenartig. Es wurde nur darauf Wert gelegt, den elementaren Unterbau des ganzen Lerngebäudes, also etwa den Stoff für die drei ersten Schuljahre vollständig darzulegen.“

Diese Schrift des bekannten württembergischen Erziehers wird von der Schulbehörde mit Freuden begrüßt und ist im voraus zur Einführung empfohlen worden. Besonders die vielen während des Krieges eingestellten Hilfskräfte im Schulamt werden großen Nutzen von dieser Arbeit haben. Ich bitte um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Ende März 1917. **J. F. Steinkopf Verlag.**

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abtlg.

### Angebotene Bücher.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:  
Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde.  
1898. Lux.-A.

Akademische Buchhdlg. R. Max  
Lippold in Leipzig:  
Nicht einzeln.

Gaucher, Handbuch der Obst-  
kultur. 4. Aufl. Geb.

Lucas, d. Obst u. s. Verwertung.  
3. Aufl. Geb.

Jubisch, Geschäftskorrespondenz  
u. Buchf. f. Gärtner. Brosch.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebot  
direkt erbeten.

J. Schweitzer Sort., München:

\*Dorner, bad. Ausf.-G. z. BGB.

\*Isay, Staatsangehörigkeit.

\*Schöninger, Leistungsgeschäfte.

\*Kloss, sächs. Landespriv.-R.

\*Buchka, mecklenb. Landespr.-R.

\*Nöldecke, hamburg. Landespr.-R.

\*Prion, Wechseldiskont - Geschäft.  
(Schmoller, Forschgn. H. 127.)

\*Breit, Vinkulationsgeschäfte.

Arno Peschke in Glauchau:  
Berühmte Kunststätten. 5. 18. 19.  
22. 28. 31. 35. 38. 43. 45. 46.  
47. 48. 52. 53. 54. 56. 60. 63.

Kohl, im Palaste d. Mikroben. Gb.  
Burekhardt, J., Gesch. d. Renaiss.  
Halbfrz.

— Kultur d. Renaissance. Halbfrz.

Balzac, Komödie. 16 Bde. Ldrbd.

C. F. Meyer, — Freytag, Ahnen.

IV. V. VI. — Fontane, Wan-

dergn., — Polenz — Wolff,

Raubgraf.

Hermann, Gebert, — H. Jacoby.

D. neue Universum. 2 letzt. Bde.

Carl Zweymüller, Baden b. Wien:

Tausend und eine Nacht. Nur

bessere u. Luxusausgaben.

Reich illustr.

Andr. Fred. Hüst & Sön, Kopen-

hagen:

Quenstedt, Petrefaktenkunde.

A. Twietmeyer in Leipzig:

Dent, Cat. of engineerings. 1884.

Zupitza, deutsches Heldenbuch.

Freund, Kat. s. Kupferstichsamml.

St. 1884.

Harnisch, Lebensbilder a. Sachs.

Zarnecke, Goethebildnisse.

Wagner'sche k. k. Univ.-Buchh.  
in Innsbruck:

Rousseau, sämtl. Werke, übers. v.

Cramer, 11 Bde. Brosch.

Cremer, poet. Formen d. dtchn.

Sprache. Aufl. 1902.

Piper, österr. Burgen. Bd. 1.

Velhagen & Kl.'s Monatshefte.

31. Jg. H. 1.

A. Storch Sohn in Prag:

\*2 Anders, Fritz, der junge Tau-

sendkünstler.

Angebote direkt!

Max Volkening in Minden i. W.:

Muther, Malerei. Aus Sammlung

Göschel, 5 Bändchen.

Pagenstecher, geogr. Verbreitg.

d. Schmetterlinge.

Märchenbücher. Ältere wertvol-

lere Ausg.

L. Friederichsen & Co. in Ham-

burg 1:

\*1 Haeckel, Kunstform. d. Natur.

J. B. Grach's Buchh. in Trier:

Biedenfeld, Mönchsorden. 2 Bde.

1837.

Dr. Schels bei Hurter. 1857.

Schuppe, Wesen d. relig. Frauen-

genossenschaften. 1868.

Oskar Kirsch in Wien I:

1 Jahrbuch d. k. k. Zentralkom-

mission f. Denkmalpflege. Neue

Folge. 4. Bd. (1906.)

1 Hanslick, Geschichte d. Konzert-

wesens in Wien. 2 Bde. 1869/70.

Weller'sche Buchh. in Bautzen:

1 Freiherrl. Taschenbuch 1900.

1 Uradel. Taschenbuch 1910.

Lobe, Plaudereien üb. d. Recht.

Max Lehmsstedts Buchhandlg. in

Weissenfels:

1 Kladderadatsch 1916. Geb. od.

geheftet.

C. E. Fritze in Stockholm:

\*Zorn, Radierungen.

\*Studio. Kplt. mit Beilagen.

Lemberger, Bildnis-Miniatur in

Deutschland.

\*— Bildnis-Miniatur in Skandina-

vien. 2 Bde.

Wilhelm Frick G. m. b. H., Wien:

\*Stieglitz, Charlotte, ein Denkmal

1835. Mit Bildnis.

\*Rahel, ein Buch d. Andenkens.

3 Bände.

\*Rahel, ein Frauenleben in Brfn.